

Sicherheit im Skigebiet

ÖSTERREICHISCHER SEILBAHNUNTERNEHMEN

Karl Fischbacher
Ski Director Reiteralm ski resort



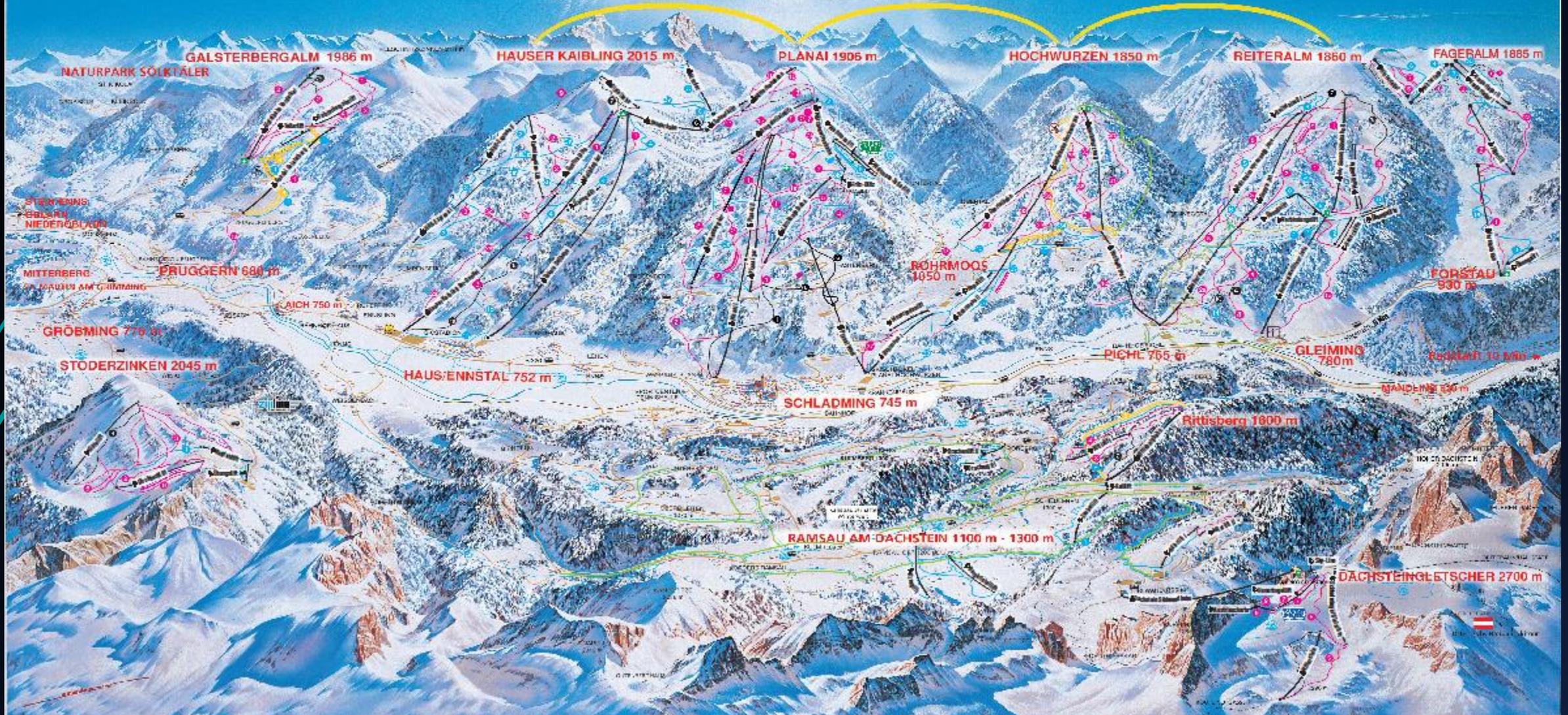


4 BERGE SKI SCHLADMING

ski amade



in der Urlaubsregion **SCHLADMINGDACHSTEIN**



ski-Reiteralm

Bitte wenden! >
Please turn over! >



SEILBAHNEN UND LIFTE

- A = Reiteralm „Silver Jet“
8-er Gondelbahn mit Ledersitzen
- B = 6-er Sesselbahn Gasselhöhe
- C = Muldenlifte
- D = Hasecklifte
- E = Sesselbahn Reiteralm I
- F = 4-er Sesselbahn Sepp'n Jet
- G = Reiteralm III
- H = Reiteralm „Preunegg Jet“
8-er Gondelbahn mit Ledersitzen
- I = Übungslift Reiteralm
- J = Verbindungslift
- K = Übungswiese
- S = Skiweg

PISTEN

- 1 Gasselhöhe, Weltcupstrecke
- 1a Gleiming - Talabfahrt
- 2 Reiteralmabfahrt
- 2a Reiteralm-Talabfahrt
- 2b Schnepf'n Abfahrt
- 25 Preunegg-Abfahrt
- 2 Hahn'l Piste
- 3 Muldenliftabfahrt
- 3a Gasselhöhe-Abfahrt
- 4 Zur Talabfahrt Finale Grande
- 4 Talabfahrt, Finale Grande
- 4 Finale Grande
- 5 Holzerabfahrt
- 6 Almanger
- 7 Märchenpiste
- 8 Verbindungspisten
- 10 Steilhang Rauner
- 11 Übungswiese
- 12 Haseckpiste
- 14 Skiweg Rauner
- S Skiweg
- WLAN Gratis W-Lan

WICHTIG!

Wegen Beschneigung & Präparierung
sind alle Skipisten
von 17.00 – 8.00 Uhr gesperrt!

PISTENRETTUNG:
REITERALM +43-6454-7357-15

„GEFUNDEN – VERLOREN“
Info bei den Kassen:
Reiteralm Tel. 06454/7357-11

WETTER & SCHNEE
Live-Wetterkameras und Schneeberichte
unter www.ski-reiteralm.at

Bitte beachten Sie die
„Allgemeinen Tarifbestimmungen“
und die Beförderungsbedingungen
der jeweiligen Lifthanlagen.

PLEASE NOTE!

All ski slopes are closed
from 5 pm to 8 am
for snow-making and grooming!

MOUNTAIN RESCUE SERVICE:
Reiteralm +43-6454-7357-15

LOST & FOUND
inquiries at the ticket offices:
Reiteralm Tel. 06454/7357-11

WEATHER & SNOW
Live weather cameras & snow reports
at www.ski-reiteralm.at

Please note the 'General Tariff
Provisions' and conditions
of carriage for each operator.



Erfahrungen über Sicherheit in österreichischen Skigebieten

Sehr hoher Sicherheitsstandard

- durch Pistenleitsysteme
- Absperrungen Hinweisschilder
- Schutz vor A-Typischen Gefahren
- Pistenpräparierung
- Bestens geschultes Personal





Handels "Der 17"
Handels
Handels
Handels
Handels
Handels "Der 17"
Handels
Handels
Handels
Handels
Handels





Marcel Hirscher Colours: Das Video

Marcel Hirscher in Farbe: So habt ihr den viermaligen Gesamtweltcupsieger noch nie gesehen.





Verantwortung des Seilbahnunternehmens in Österreich

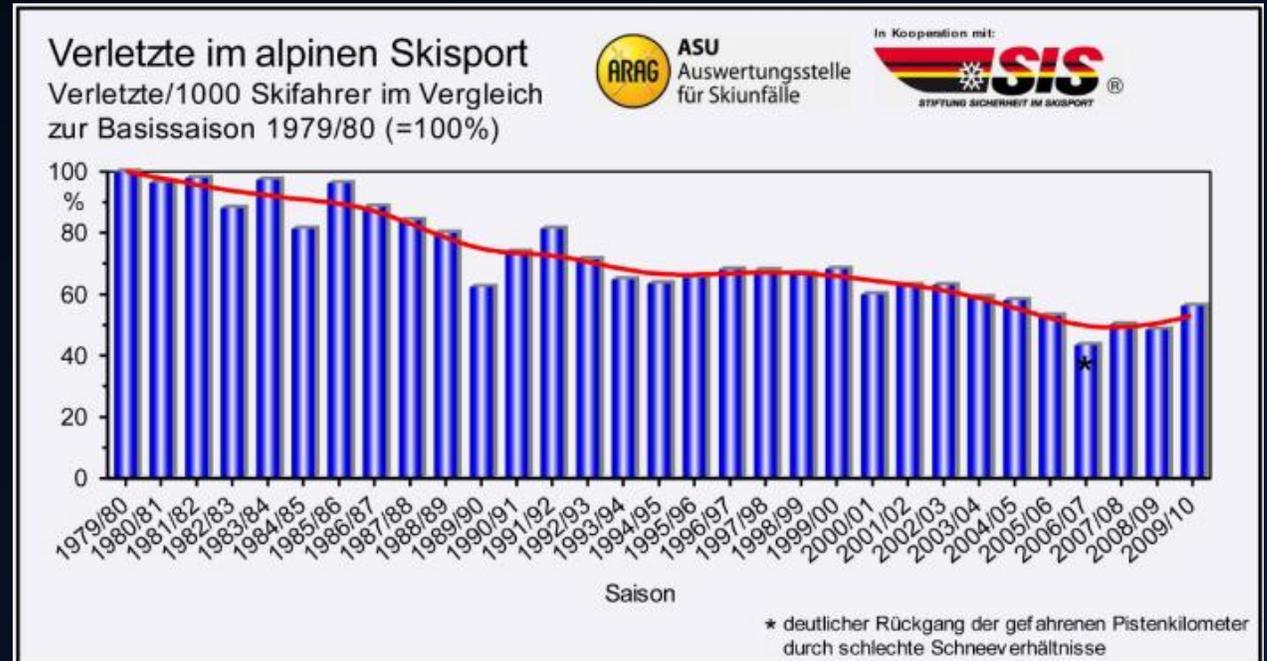
- Pistensicherungspflicht
- Einhaltung des Vertrages (Kauf Skipässe)
- Beförderungsbedingungen
- Seilbahngesetz

Pflichten und Verantwortung der Skigäste

- Pistenregeln
- Beförderungsbedingungen
- Eigenverantwortung

Unfälle in Österreichischen Skigebieten

- Mehr Skigäste weniger Unfälle
- Verletzungsmuster
weniger klassische Beinbrüche
mehr Kopf und Knieverletzungen



Unfallfassungsbogen Schigebiet **REITERALM**

Fortlaufende Nr. _____

Personendaten (personal details)	
Name (first name and last name)	
Wohnadresse (home address)	
PLZ (postal code)	Ort (city)
Urlaubsadresse (holiday address)	
Geburtsdatum (date of birth)	Nationalität (nationality)

Unfalldatum	
Unfall-Uhrzeit	
Skipassnummer	
Geschlecht	männlich weiblich

Tagesgast	Skifurlauber	wieviele Urlaubstag
-----------	--------------	---------------------

Wintersportart
Skifahren
Snowboarden
Rodeln
Langlaufen
Tourengeher
Anderes...

Unfallstelle
Piste
Pistenrand
Lifteinstieg/-ausstieg
Lift / Liftrasse
Freies Gelände
Skiroute
Rodelbahn / Skiweg
Funpark
Anderes...

Unfallort
Auf Plan aufzeichnen!

Abtransport von der Piste
Akja
Skidoo
Seilbahn
Hubschrauber
Anderes...

Übergabe an
Rettungauto (RTW)
Notarztwagen (NAW)
Hubschrauber
Arzt
Privat
Anderes...

Unfallursache
Einzelsturz
Zusammenstoß mit
Skifahrer
Snowboarder
Anderer Person
Wie viele Personen gleichzeitig betroffen
Verletzt als Unfallverursacher
als Unfallopfer
Anprall an festes Hindernis

Verletzungsregion
Kopf
Nacken / Hals
Brustkorb
Schulter
Oberarm
Unterarm
Hand
Bauch
Becken
Rücken
Wirbelsäule
Oberschenkel
Knie
Unterschenkel
Fuß

Schwierigkeitsgrad
blau
rot
schwarz

Unfallursache Zusatz
Verdacht Alkoholisierung
Verdacht auf Raserei einzeln
Verdacht Raserei/Wettfahrt mehrere

Pistenverhältnisse am Unfallort
Griffig
Kompakt
Weich
Neuschnee
Tiefschnee
Schneearme Stelle
Sonstiges...

Verdacht auf ...
Wunde
Prellung / Zerrung
Luxation
Fraktur
Anderes...

Zielkrankenhaus

Schneezusammensetzung
Naturschnee
Kunstschnee
mehr Naturschnee
mehr Kunstschnee

Bewusstseinslage
normal
benommen
bewusstlos

Wetter / Sicht
sonnig
bewölkt
Niederschlag
Nebel
Sichtbehinderung

Anmerkungen:



NAME (leserlich) _____

Unfallfassungsbogen Schigebiet **REITERALM**

Lauf.Nr. **A-80**

Personendaten	
Name <i>Nathalie Fabrice</i>	
Wohnadresse <i>Schödastr. 29 B</i>	
PLZ <i>3092 AE</i>	Ort <i>Or. Pabban Holland</i>
Urlaubsadresse <i>Houten</i>	
Skipassnummer	

Geburtsdatum	<i>28.07.1975</i>
Unfalldatum	<i>06.02.2014</i>
Unfall-Uhrzeit	<i>15:00</i>
Nationalität	<i>Holland</i>

Geschlecht	M	<input checked="" type="radio"/> W
------------	---	------------------------------------

Tagesgast

Skifurlauber	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------	-------------------------------------

Wievelter Urlaubstag

Wintersportart	
Skifahren	<input checked="" type="checkbox"/>
Snowboarden	
Rodeln	
Langlaufen	
Tourengeher	
Anderes...	

Unfallstelle	
Piste	<input checked="" type="checkbox"/>
Pistenrand	
Lifteinstieg / -ausstieg	
Lift / Liftrasse	
Freies Gelände	
Skiroute	
Rodelbahn/Skiweg	
Funpark	
Anderes...	

Unfallort
Auf Plan einzeichnen!
<i>Hochalm</i>

Abtransport von der Piste	
Akja	
Skidoo	<input checked="" type="checkbox"/>
Seilbahn	
Hubschrauber	
Anderes...	

Übergabe an	
Rettungauto (RTW)	
Notarztwagen (NAW)	
Hubschrauber	
Arzt	
Privat	<input checked="" type="checkbox"/>
Anderes...	

Schwierigkeitsgrad	
Blau	<input checked="" type="checkbox"/>
Rot	
Schwarz	

Unfallursache	
Einzelsturz	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusammenstoß mit ...	
Skifahrer	
Snowboarder	
Anderer Person ...	
Wie viele Personen gleichzeitig betroffen	
Verletzt als Unfallverursacher	
als Unfallopfer	
Anprall an festes Hindernis	

Verletzungsregion	
Kopf	
Nacken / Hals	
Brustkorb	
Schulter	
Oberarm	
Unterarm	
Hand	
Bauch	
Becken	
Rücken	
Wirbelsäule	
Oberschenkel	
Knie	<input checked="" type="checkbox"/>
Unterschenkel	
Fuß	

Übergabe an
Anderes...

Zielkrankenhaus

Unfallursache Zusatz
Verdacht Alkoholisierung
Verdacht auf Raserei einzeln
Verdacht Raserei/Wettfahrt mehrere

Pistenverhältnisse am Unfallort	
Griffig	<input checked="" type="checkbox"/>
Eisig	<input checked="" type="checkbox"/>
Weich	<input checked="" type="checkbox"/>
Neuschnee	
Tiefschnee	
Schneearme Stelle	
Sonstiges...	

Schneezusammensetzung	
Naturschnee	<input checked="" type="checkbox"/>
Kunstschnee	<input checked="" type="checkbox"/>
Mehr Naturschnee	
Mehr Kunstschnee	

Verdacht auf ...	
Wunde	
Prellung / Zerrung	
Luxation	
Fraktur	
Anderes	<input checked="" type="checkbox"/>

Bewusstseinslage	
normal	<input checked="" type="checkbox"/>
benommen	
bewusstlos	



Name (leserlich) *Band Schwaiger*

Überprüfung der Ski Pisten in Österreich (Regelungen)

- Pistengütesiegel (Landesorganisation)
- Fis Regeln
- Durch den Seilbahnbetrieb (BL, Pistenchef)
- Lawinenkommission



FIS-Verhaltensregeln für Skifahrer



1 **Rücksicht auf die anderen**
Jeder Skifahrer muß sich stets so verhalten, daß er keinen anderen gefährdet oder schädigt.



2 **Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise**
Jeder Skifahrer muß auf Sicht fahren. Er muß seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.



3 **Wahl der Fahrspur**
Der von hinten kommende Skifahrer muß seine Fahrspur so wählen, daß er vor ihm fahrende Skifahrer nicht gefährdet.



4 **Überholen**
Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer für alle seine Bewegungen genügend Raum läßt.



5 **Einfahren und Anfahren**
Jeder Skifahrer, der in eine Skiabfahrt einfahren oder nach einem Halt wieder anfahren will, muß sich nach oben und unten vergewissern, daß er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.

Partner für Ihre Sicherheit



6 **Anhalten**
Jeder Skifahrer muß es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer muß eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.



7 **Aufstieg und Abstieg**
Ein Skifahrer, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muß den Rand der Abfahrt benutzen.



8 **Beachten der Zeichen**
Jeder Skifahrer muß die Markierung und die Signalisation beachten.



9 **Hilfeleistung**
Bei Unfällen ist jeder zur Hilfeleistung verpflichtet.

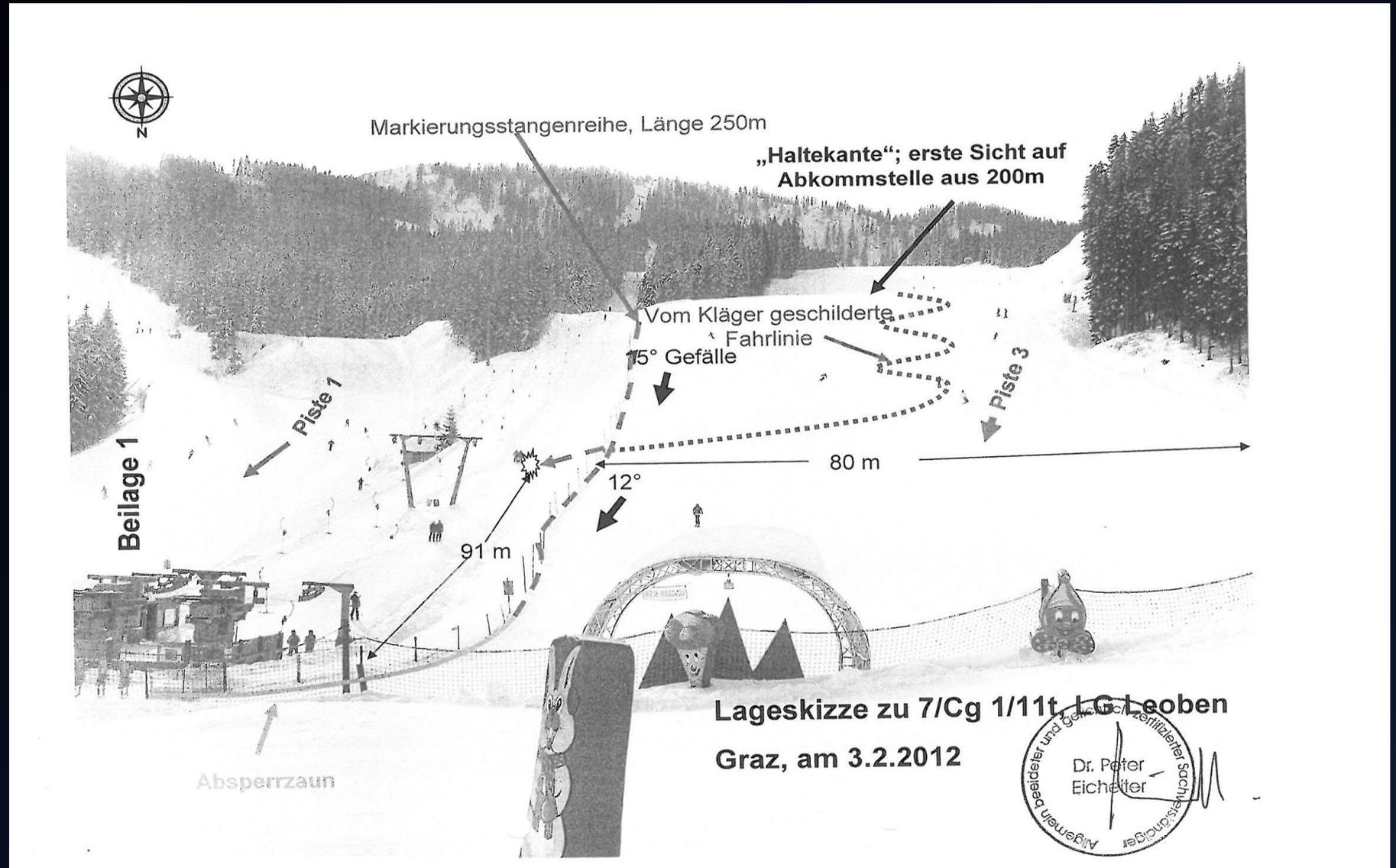


10 **Ausweispflicht**
Jeder Skifahrer, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muß im Falle eines Unfalles seine Personalien angeben.



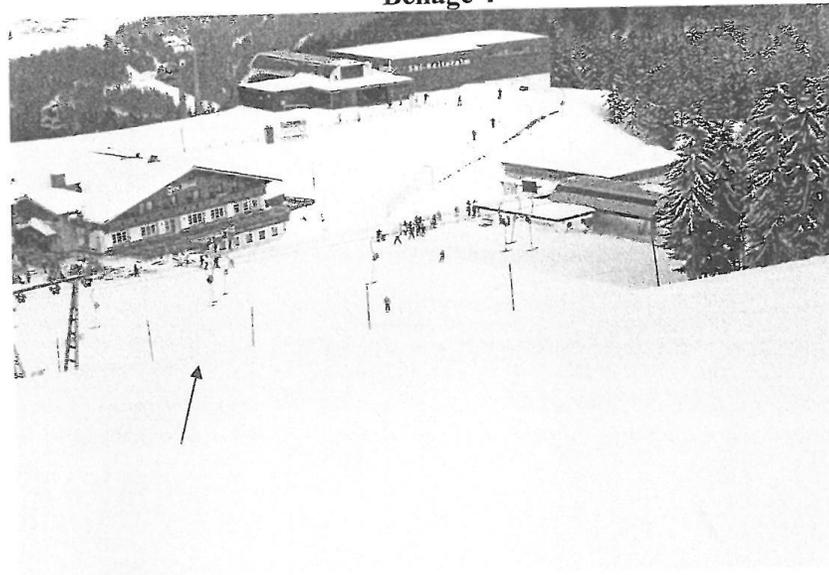
Gerichtsfälle auf Pisten und Seilbahnanlagen

Unfall Muldenlift Piste 3



Unfall
Muldenlift
Piste 3

Beilage 4



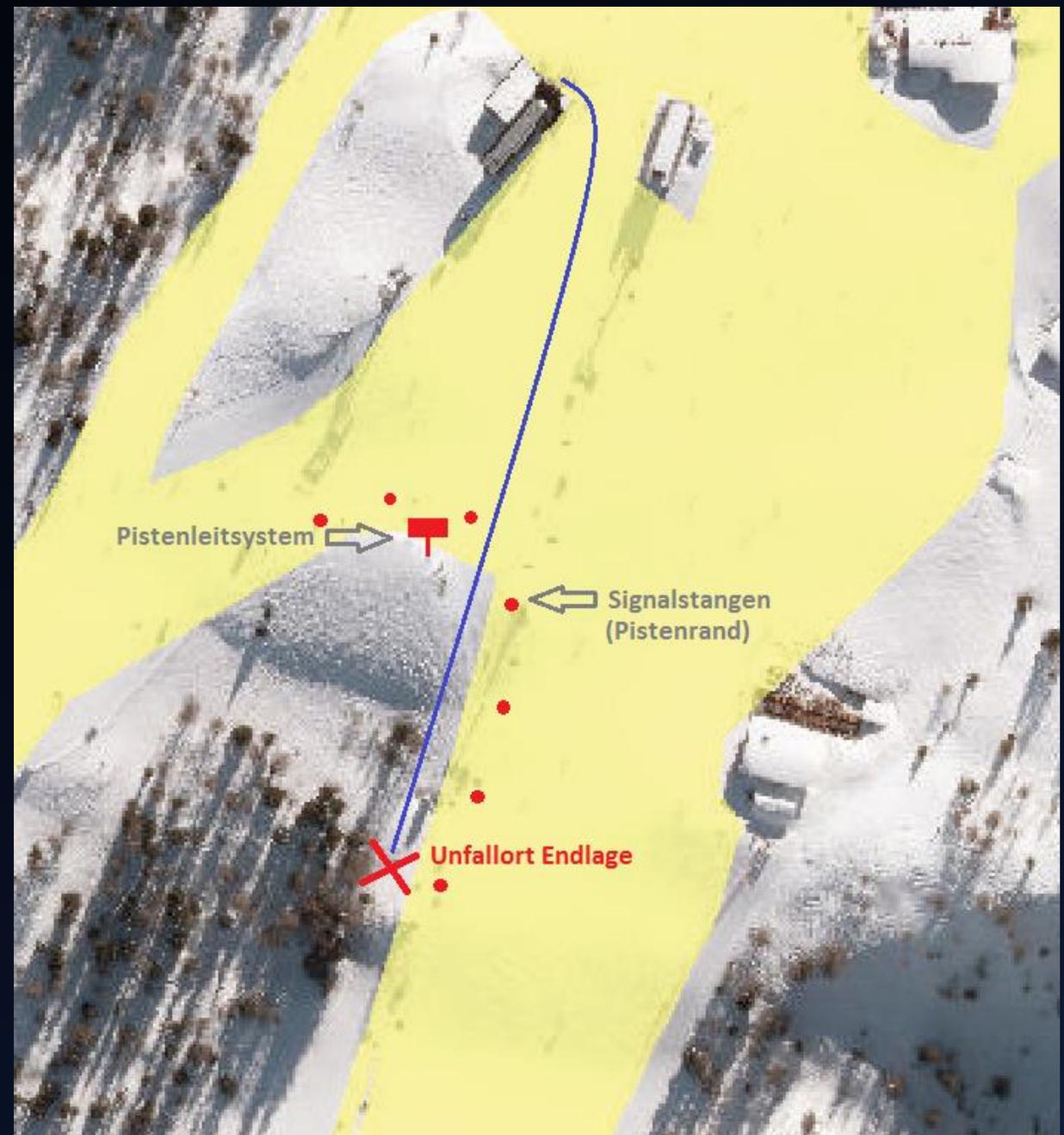
Unfall 6er Sesselbahn Bergstation



Unfall
6er Sesselbahn
Bergstation



Unfall 4 SBK u 8 MGD Preunegg Jet



Vielen DANK für die
Aufmerksamkeit

